

## Talente entdecken - Kompetenzen fördern

### Beheimatung in einer christlich geprägten Kultur

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Multiplikator\*innen (Brückenmenschen), die bereits an unseren Grundkursen teilgenommen haben und sich mit Inhalten von Glauben und Kirche tiefergehend befassen wollen.
- Termin:** Freitag, 17. Juni 2022 – Sonntag, 19. Juni 2022
- Seminarnummer:** 22/04/244
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Vlada Safraider, Historikerin
- Teilnahmegebühr:** 40,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Das Projekt Beheimatung wendet sich an Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Ziel des Projektes ist es, im Kreis der Russlanddeutschen „Brückenmenschen“ zu finden, die als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Kirchengemeinden, Initiativen und Vereinen ihre Landsleute und andere Menschen mit Migrationshintergrund bei deren Beheimatung unterstützen.

In dem Seminar können die Teilnehmenden aus den Regionalgruppen eigene Erfahrungen mit anderen Brückenmenschen austauschen über ihre Lebensgeschichte, über die Möglichkeiten, sich vor Ort bürgerschaftlich zu engagieren im Sinne von Partizipation und Teilhabe, über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land. Außerdem entdecken sie gegenseitig ehrenamtliche Talente, machen einander Mut, sich zu engagieren und werden über Gestaltungsmöglichkeiten in Kirchengemeinden und kirchlichen Institutionen beim Prozess der Integration informiert.

### Ziele:

- Motivation zum Engagement
- Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik Deutschland
- Zusammenleben der Kulturen
- Ehrenamtliche Talente entdecken und fördern
- Gestaltungsmöglichkeiten in den Kirchengemeinden und den kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess kennenlernen

### Förderung:

Das Seminar wird über aus Mitteln des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.



### Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Programmablauf:

### Freitag, 17. Juni 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung <i>Kurze Vorstellung, Situative Gespräche</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider Das Projekt Beheimatung – Intention und Aufbau Migrantenselbstorganisationen im Vergleich <i>Austausch von Arbeitskonzeptionen</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Die Russlanddeutschen – biografische und geografische Spurensuche nach einer Identität <i>Biographiearbeit</i>

### Samstag, 18. Juni 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Vlada Safraider Das Projekt Beheimatung – Arbeitsschwerpunkte in 2021 – ehrenamtliche Qualifikationen nutzen und Neuzugewanderte unterstützen <i>Vortrag, Diskussion im Plenum</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider  
 Neue Herausforderungen annehmen und umsetzen – ein Blick in die Zukunft  
*Vortrag und Diskussion*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider  
 Die Arbeit in den Regionalgruppen in 2021 – Arbeitsschwerpunkte und Herausforderungen  
*Erfahrungsaustausch*
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Ideenspaziergang – Entwicklung innovativer Ideen und Aktionen für 2023  
*Lernortwechseln, situative Gespräche*
- 18.00 Uhr Abendessen

### Sonntag, 19. Juni 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider  
 Zusammentragen der Ergebnisse im Plenum  
*Austausch im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider  
 Jahresplanung 2023 – Ausarbeitung von Projekten für die einzelnen Regionalgruppen  
*Diskussion im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00	Uhr	Vlada Safraider
		Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
14.00	Uhr	Abreise

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

#### **Veranstalter\*in:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)

#### **Dachverband:**



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

#### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.